

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses  
und der unter seinem Scepter vereinigten Städte und  
Landschaften**

**Berstett, Christian Jakob August**

**Freiburg im Breisgau, 1846**

Extract Nro. 1

[urn:nbn:de:bsz:31-383412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-383412)

lieren, vnd letzlich nur der hanawischen vbrig bleiben etc. Welches E. G. auff derselben gnedigs anbefel. mit vberantwortung, der widerergentzung, empfangner 36 fl. vnd beylag. Ich underthenig zu bricht. mit underlassen: vnd damit zu gnaden, minh gehorsammlich befehl. sollen, Enssisheim den 28. Aprilis Ao 613. (1613).

E. G.

Vndertheniger vnd gehorsammer  
Pet. Balde  
Müntz-Verwalter mpp.

Abschrift eines Berichts des Müntzverwalters P. Balde zu Ensisheim an die v. östr. Regierung u. Kammer do 28. April 1613 den Werth der Strasburger, Hanauer und Hagenauer Pfennige hetr.

### Extract Nro. 1.

Wass in der Ennsisheimischen Müntz fürgeschribner Ordnung nach. für Geltsorten Aussgemüntzt werden, wass solche an Schrot vnd Korn halten. vnd betroffen.

Erstlichen Thaler. sollen  $8\frac{1}{8}$  stückh ein Kölnische mr. wegen. vnd fein halt. 14. loth. wird Aussbracht yede mrk. Fein silber auf  $9\frac{1}{2}$  Thaler. zu 24 Bz. gerechnet . . . . . 14 fl. 15 kr. 2. hl.

Doplschillinger werden Gemüntzt gehen 75 stückh an 1. mrck: halten Fein 4 d. 12 gr. wird die mrk. Feinsilber Aussbracht auff. 16 fl.

Fierer gehen 410. stückh auf die mrk. halten Fein 3. d. 18. gr. wird im Aussmüntzen die mrk. Fein Silber Aussbracht zu . . . . . 17 fl. 29 kr. 3 hl.

Am Aussmüntzen Testonj, wie solche zu Breysach Ausgefertigt worden, ist die mrk. Fein Silber Aussbracht worden. auf  $37\frac{1}{3}$  stückh 1 zu 6. Bazen gerechnet bringt . . . . . 14 fl. 56. kr.

Wan ein anzal Silber vorhanden were, so über 12, loth Fein hielt. vnd eilfertig zu Gelt gemacht werden solt, khönde man sich solcher Teston zu münzen bedienen.

Aber in Sechsern so zu Breysach gemüntzt worden, deren 60. stückh ein mrk. wegen vnd  $4\frac{1}{2}$  d. fein halten, wird die mrk Fein silber Aussbracht auf . . . . . 16 fl.

### Extract Nro. 2.

Wan ein mrk. Fein Golt der Reichs-Münzordnung gemäss, zu ducaten. oder Goltgulden vermüntzt werden solt, was dass Aussbringen ertragt,

Bemelte mrk. Fein golt, betrifft Geschickht Golt, ducaten alss 23. Karat 8 gr. Fien haltend. 1. mrk. — lot  $6\frac{1}{2}$  Q Auf ein mrk. geschroten  $66\frac{2}{3}$  ducaten, bringt  $67\frac{4}{7}$  ducaten. yeden zu 3 fl. — gerechnet. wie solche yeziger Zeit genngbar. thuet . . . . . 202 fl. 50 $\frac{1}{2}$  kr.

So aber auss solcher mrk. Fein golt Goltgulden pr. mrk. 72. stückh gestickht. vnd Fein 18. Karat 6 gr. haltend, gemüntzt werden solten, machts  $93\frac{1}{3}$ , Stückh ip 2 fl. tt . . . . . 106 fl. 48 $\frac{2}{3}$  kr.

Hiebey erscheind, dass der Goldgulden zu ring Taxiert, gegen dem Ducaten an seinem werth des Golts, vnd ist bej dem Münzen der Goltgulden der verlust vmb souil grösser, weil man auch silber zuesezen muess.

Wan man aber solch Golt wie obsteht zu Cronen vermüntzte, den 70. stückh 1. mrk. wegen. vnd ein halt 21. Karat 8 gr. Fein golt steen solten. betreffe es  $77\frac{7}{13}$  stückh 1 p. 2 fl. 40 kr. tt . . . . . 206. fl. 46 kr.

Solche Cronen Münzung, were in mehr weg die fürstendig ist dan weil dass Guet Kötten gold. gemeinen Cronen halts, so were dz Silber zuersparen, so zum Goldgulden Münz zuagesetzt werden muess,

So man aber dass Cronen golt auf den halt der dukaten bringen will, so beschicht dasselb aber-